

SPORT AKTUELL

Vier Mal Gold für die Walsler Ringer

Wals-Siezenheim. Bei der Ringer-Staatsmeisterschaft im Freistil in der Walsfelderhalle holten die Hausherrn vom AC Wals vier Titel. Zoltan Tamas (-57 kg), Gabriel Janatsch (-65 kg), Maxi Ausserleitner (-70 kg) und Amirkhan Visalimov (-86 kg) errangen jeweils Gold. Gabriel Janatsch wurde außerdem als bester Ringer des Turniers ausgezeichnet. Silber holten Benedikt Huber und Magdalena Ragginginger. Hannah Wieland, Carina Außerleitner, Julian Neumaier und Mario Frühwirt durften sich über Bronzemedailles freuen.

Tennis: ÖM-Titel für Betina Stummer

Grödig, Großgmain, Seekirchen. Betina Stummer hat es endlich geschafft. Nach etlichen Anläufen holte sich die 35-jährige Grödigerin erstmals den Titel einer Österreichischen Tennis-Hallenmeisterin. Ihre Gegnerin

im Finale war wie eine Woche zuvor bei der LM Arabella Koller aus Großgmain, die sich in einem rassistigen Match 6:4, 6:2 geschlagen geben musste. Im Damendoppel sicherte sich Tijana Zlatanovic vom UTC Seekirchen mit ihrer Tiroler Partnerin Eva-Maria Rimpl den Staatsmeistertitel.

Drei Flachgauer Titel bei Senioren-LM

Anif. Auf der Anlage des TC Anif wurden die Tennis-Landesmeisterschaften ausgetragen. Bei den Herren 45 bestritten Herwig Kölbl und Christof Holzner (2), beide TC GM-Sports Anif, das Finale. Kölbl siegte mit 7:5 und 6:3. Bei den Herren 55 landete der ungesetzte Erich Mild (TC Neumarkt) drei Siege und traf damit im Finale den Halleriner Peter Schwaiger (3), dem er mit 6:0, 6:2 keine Chance ließ. Bei den Herren 65 verteidigte Dieter Vock (TC Neumarkt) seinen Titel aus dem Vorjahr.



Magdalena Schwertl kurz vor ihrem Absprung mit dem Fallschirm beim Weltcup in Bad Leonfelden.

BILDER: HSV RED BULL SALZBURG

Auf dem Sprung zu zwei Weltrekorden

Thalgau, Elsbethen, Wals-Siezenheim. Vier Mal Gold, zwei Mal Silber und zwei Weltrekorde im Gesamt-Weltcup für die Paraski-Athleten des HSV Red Bull Salzburg kann sich sehen lassen. Schon bei den ersten beiden Weltcup-Stops im Para Ski – einer Kombination aus Fallschirmspringen und Skifahren – in der Schweiz und in Italien, legten die Athleten des HSV Red Bull Salzburg die Grundsteine für die erneute Gesamtdominanz der Weltcupserie 2019.

Beim dritten und letzten Stopp in Bad Leonfelden bewiesen sie am Wochenende abermals ihr Können in beiden Disziplinen sowie starke Nerven. Im Gesamt-Weltcup 2019 bedeutet das für das Red-Bull-Salzburg-Team vier Mal Gold, zwei Mal Silber sowie

zwei Weltrekorde. Nach ausgezeichneten Ergebnissen im Riesentorlauf bauten die Sportler ihren Vorsprung beim Fallschirmspringen noch aus. So schnappten sie sich erneut Gold in der Teamwertung (Manuel Sulzbacher, Sebastian Graser, Magdalena Schwertl und Julia Schosser) und mit dem dritten Sieg in dieser Wertung auch den Weltcup Gesamtsieg 2019 als Team.

Gold ging an Weltrekordhalter Sebastian Graser (Männer), Manuel Sulzbacher (Junioren), Weltrekordhalterin Magdalena Schwertl (Damen), ans HSV-Team und zwei Mal Silber gingen an Julia Schosser (Damen) und Sebastian Graser (Junioren). Ein weiterer Höhepunkt folgt bei der WM von 26. Februar bis 3. März im tschechischen Vrclabí.



KARATE

Vorderleitner Fünfte bei Karate-EM

Am letzten Tag der EKF Europa-meisterschaft für Kadetten, Junioren und U21 in Aalborg (Dänemark) konnte Nina Vorderleitner (Kumite U21 -68 kg) von der Karate Union Walserefeld einen ausgezeichneten Fünften Platz erkämpfen. Sie gewann klar gegen ihre Konkurrentinnen aus Spani-

en (2:0) und der Türkei (5:2), verlor aber dann knapp mit 0:1 im Kampf um den Finalinzug gegen die U21-Welt- und Europameisterin Lea Avazeri (F). Im Bronzekampf gegen die Deutsche Madeleine Schröter unterlag Nina Vorderleitner mit 2:5.

BILD: KU WALSERFELD



Das höchst erfolgreiche Team des HSV Red Bull Salzburg: Sebastian Graser, Manuel Sulzbacher, Magdalena Schwertl und Julia Schosser.